

## STUDIENFACHBESCHREIBUNG

<b>Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin</b>			
<b>Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch:</b> Magyar fogorvosi szaknyelv II. <b>auf English:</b> Hungarian for Dental Medical Purposes II. <b>auf Deutsch:</b> Zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch II.			
<b>Kreditwert:</b> 2			
<b>Semesterwochenstunden (insgesamt):</b> 4x14			
<b>davon Vorlesung:</b>		<b>Praktikum:</b>	<b>Seminar: 56</b>
<b>Typ des Studienfaches:</b>	<b><u>Pflichtfach</u></b>	<b>Wahlpflichtfach</b>	<b>Wahlfach</b>
<b>In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten:</b> 3			
<b>Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr):</b> jährlich			
<b>Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:</b> Institut für Fachsprachen			
<b>Studienjahr:</b> 2023-2024			
<b>Neptun-Code des Studienfaches:</b> FOKONYE320_2A (englisches Programm), FOKONYE320_2N (deutsches Programm)			
<b>Name Lehrbeauftragte/r:</b> dr. habil. Katalin Fogarasi			
<b>Position:</b> Direktorin			
<b>Arbeitsstelle, Kontaktdaten:</b> Szaknyelvi Intézet /Institut für Fachsprachen, + 36-20-670-1330			
<b>Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:</b> In diesem Kurs werden die Teilnehmer in berufsbezogene Sprachsituationen eingeführt, einschließlich verschiedener Arten der schriftlichen und mündlichen zahnmedizinischen Kommunikation.			
<b>Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:</b> 15 Ferenc tér, H-1094 Budapest, Institut für Fachsprachen			
<b>Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:</b> <b>Sprachverständnis, Sprechfertigkeit:</b> der Studierende ist in der Lage, einfache Fragen auf dem Krankenblatt oder in der Zahnarztpraxis zu verstehen und zu beantworten, z. B. <i>Nehmen Sie Medikamente ein? Sind Sie gegen irgendetwas allergisch? Rauchen Sie? (Wenn ja, wie lange, wie viel) usw.; Wo tut es weh? Haben Sie Zahnschmerzen oder Empfindlichkeit?</i> Der Studierende ist in der Lage ein einfaches Gespräch zwischen Zahnarzt und Patient zu führen, Fragen zu Themen (Zähne, Karies, Zahnputzen) zu beantworten, selbständig zu sprechen. <b>Lesekompetenz:</b> der Studierende ist in der Lage, kurze Texte mit Hilfe des gelernten Wortschatzes zu verstehen, oder bei Texten, die einige unbekannte Wörter enthalten, die Bedeutung des Satzes aus dem Kontext erschließen.			

**Schreibfertigkeit:** der Studierende ist in der Lage, einen kurzen Text (1-2-3 Sätze) zu einer Frage oder einem Thema zu verfassen und das DMF-Blatt auf der Grundlage eines gesprochenen oder geschriebenen Textes auszufüllen.

**Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches**

FOKONYE320\_1A (englisches Programm); FOKONYE320\_1N (deutsches Programm)

**Bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:**

---

**Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden:**

Mindestanzahl: 5, Maximale Anzahl: 20

**Anmeldeverfahren:** über Neptun.

**Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:**

*(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.*

1. Woche Wiederholung: Krankenblatt Innere Medizin
2. Woche Wiederholung: Beschwerde, Schmerz (Lokalisierung, Zeit, Charakteristik)
3. Woche Der Zahn. Teile des Zahnes und dessen Material  
Benennung der verschiedenen Zähne  
Was bedeutet DMF?
4. Woche Anzahl der von Karies betroffenen, fehlenden und eng stehenden Zähne (basierend auf gehörten oder gelesenen Texten) Dialoge
5. Woche Karies I.
6. Woche Zähneputzen
7. Woche Zusammenfassung, mündliche Abfrage
8. Woche Grundlagen des Dialogs zwischen Zahnarzt und Patient 1.  
Vorstellung, kurze Anamnese
9. Woche Grundlagen des Dialogs zwischen Zahnarzt und Patient 2.  
Instruktionen bei der Untersuchung, Diagnose
10. Woche Grundlagen des Dialogs zwischen Zahnarzt und Patient 3.  
Behandlung, Abschiednehmen
11. Woche Aufgaben zu den obigen Themen (z.B. Leseverstehen)  
Wiederholung: Zahn, Karies, Zähneputzen
12. Woche Hörverstehen Aufgabe zu den obigen Themen  
Improvisierte Dialoge, Wortschatzerweiterung auf der Grundlage möglicher Antworten, Strategien zur Verbesserung des Sprachverständnisses
13. Woche zusammenfassende Stunde
14. Woche mündliche Abfrage

**Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:**

---

**Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten:**

---

**Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:**

Maximal 7 Fehlstunden sind erlaubt; bei mehr als 7 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Für eine Unterschrift darf die Abwesenheit 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten.

Bei mehr als der zulässigen Anzahl der Abwesenheiten ist eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte Krankheit oder einen Krankenhausaufenthalt erforderlich.

**Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):**

Zwei mündliche Demonstrationen in den Studienwochen 7 und 14.

Thema: Der im Kurs behandelte Stoff

Das Nachholen der Demo bzw. die Verbesserung der Demo Note ist außerhalb der

Unterrichtsstunden und nach Absprache mit dem Kursleiter möglich.

**Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:**

Maximal 7 Fehlstunden sind erlaubt; bei mehr als 7 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden; der Studierende, der mehr als 25% der praktischen Unterrichtsstunden versäumt, kann keine Unterschrift erhalten; Teilnahme an den beiden mündlichen Demonstrationen, sowie Teilnahme an den Stunden.

**Prüfungsform:**

---

**Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):**

---

**Art der Festlegung der Note:**

Die Studierenden erhalten eine praktische Note, die sich aus dem Durchschnitt ihrer mündlichen Demonstrationen und ihrer Klassenarbeit ergibt. Die zweite mündliche Demonstration wird von zwei Prüfern jeweils auf einem Notenblatt benotet, und es wird ein Durchschnitt berechnet. Eine ungenügende mündliche Antwort muss wiederholt werden - die ungenügende Note für diese Studenten wird ebenfalls in die Endnote des Semesters einbezogen. Bewertungssystem:

0–49% = ungenügend (1)

50–59% = ausreichend (2)

60–74% = befriedigend (3)

75–89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

**Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note: ---**

**Art der Prüfungsanmeldung:**

---

**Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: ---**

**Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:**

Lehrmaterial und Audioaufnahmen authentischer medizinischer Dokumentationen, herausgegeben von den Lehrkräften des Instituts für Fachsprachen.

I. Gera: Englisch-Ungarisch Zahnmedizinisches Wörterbuch

P. Zimmermann: Ungarisch-Deutsch, Deutsch-Ungarisch Medizinisches Wörterbuch

**Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:**

**Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:**

**Datum der Einreichung:** 30. April 2023

**Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:**

**Anmerkung des Dekanates:**

**Unterschrift des Dekans:**